



<2020 한독 스페셜 포럼> 회의내용 요약

Protokoll des <2020 Deutsch-Koreanisches Sonderforum>

주최기관: 한국국제교류재단, 사단법인 한독협회, 독한포럼
Veranstalter: Korea Foundation, Koreanisch-Deutsche Gesellschaft,
Deutsch-Koreanisches Forum

2020 년도 한독포럼은 코로나의 상황 속에 비대면 온라인 화상회의 형태로 <2020 한독 스페셜 포럼>으로 개최되었다. 행사는 개회사와 축사에 이어서 모두 세 세션을 통해서 한·독 양국의 정치, 경제, 사회적 현안을 살피고, 코로나 사태 해결을 위한 노력을 검토하였으며, 제 2 차 세계대전 종전 75 년과 한국전쟁 70 년을 맞이한 양국의 기억을 다루었으며, 마지막으로 한독주니어 스페셜 포럼의 논의 결과에 대한 보고와 함께 공동의장의 폐회사로 마무리되었다.

Das Deutsch-Koreanische Forum wurde aufgrund der COVID-19 Pandemie in diesem Jahr unter dem Titel <2020 Deutsch-Koreanisches Sonderforum> als Videokonferenz am 16. Oktober 2020 durchgeführt. Nach den Eröffnungsansprachen und Grußworten wurden drei Plenarsitzungen durchgeführt, in denen zum einen die politische, wirtschaftliche und soziale Situation beider Länder betrachtet, die Anstrengungen zur Bewältigung der COVID-19 Krise behandelt und sich, 75. Jahre nach Beendigung des 2. Weltkriegs sowie 70. Jahre nach Beginn des Koreakriegs, zur Erinnerungskultur in beiden Ländern ausgetauscht wurde. Im letzten Programmteil wurden die Ergebnisse des Juniorsonderforums vorgetragen und das Sonderforum durch die Abschlussreden der Ko-Vorsitzenden beendet.

개회사에서 이근 한국국제교류재단 이사장 겸 한독포럼 공동의장은 제 2 차 세계대전 종전 75 주년과 통일 30 주년을 맞이하는 독일과 한국전쟁 종전 70 주년을 기념하는 한국에게 올해의 포럼이 가지는 특별한 의미를 강조하였고, 김영진 한독협회 회장 겸 한독포럼 공동의장은 코로나 19 에 따른 비대면 포럼 추진 배경을 설명하였으며, 하르트무트 코쾅 전 독일연방 재무부차관 겸 한독포럼 공동의장은 비대면 포럼을 준비해 준 한국측에 대한 감사의 인사와 함께 작년 포럼 때 베를린 대사관에 설립된 Junge Generation 네트워크(한-독 청년 네트워크)가 활발한 활동을 하고 있다는 소식을 전하였다.

In der Eröffnungsrede des Präsidenten der Korea Foundation und Ko-Vorsitzenden des Deutsch-Koreanischen Forums Dr. Geun Lee wurde die besondere Bedeutung des Jahres 2020 als 75. Jahr nach Ende des Zweiten Weltkriegs, 30. Jahr seit der deutschen Wiedervereinigung und 70. Jahr nach Beginn des Koreakriegs hervorgehoben. Der Präsident der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft und Ko-Vorsitzender des Deutsch-Koreanischen Forums Young-Jin Kim erläuterte danach die Hintergründe des wegen der COVID-19 Pandemie in diesem Jahr als Online-Sonderforum stattfindenden Deutsch-Koreanischen Forums. Hartmut Koschyk, Parlamentarischer Staatssekretär a.D. und Ko-Vorsitzender des Deutsch-Koreanischen Forums, bedankte sich im Anschluss bei der koreanischen Seite für die gute Vorbereitung des Sonderforums und erwähnte gleichzeitig die Aktivitäten des Netzwerks der Jungen Generation Deutschland-Korea, welches während dem letztjährigen Forum in der Koreanischen Botschaft in Berlin gegründet wurde.

축사로 정범구 주독 한국 특명전권대사는 한국과 독일 정부가 상호 소통을 통해 각각 아시아와 유럽의 코로나 대응 모범국가가 되고 있음을 지적하면서 젊은이들간의 네트워크에 대한 성원을 표시했고, 페트라 지그문트 독일 외교부 아태총국장은 독일이 민주주의 국가에서 코로나 위기를 대처하는 경험에 대해 한국으로부터 많이 배웠음을 알리면서 코로나 상황에서 유럽의 주권이라는 개념이 점점 더 중요해짐을 주장하였으며, 미하엘 라이펜슈틀 주한 독일대사는 코로나 상황에서 독일과 한국의 교류가 가지는 중요성이 커졌으며, 이 과정에서 한독 포럼이 가지는 의의를 강조했다.

In seinem Grußwort wies der Botschafter der Republik Korea in Deutschland darauf hin, dass Korea und Deutschland jeweils in Asien und Europa als Vorbilder bei der Bekämpfung der COVID-19 Krise gelten. Weiterhin begrüßte er die gute Arbeit des Netzwerks Junge Generation und versprach seine weitere Unterstützung. Die Leiterin der Abteilung Asien und Pazifik im Auswärtigen Amt Petra Siegmund erwähnte, dass Deutschland viel von den Erfahrungen Koreas im Umgang mit der COVID-19 Krise in einem demokratischen Land gelernt hat. Sie betonte aber auch die zunehmende Wichtigkeit des Konzepts von Souveränität in Europa während der COVID-19 Krise. Der deutsche Botschafter in Korea Michael Reiffenstuel hob die

Bedeutung des gegenseitigen Austausches hervor und wies auf die zunehmende Bedeutung des Deutsch-Koreanischen Forums hin.

세션 1 의 <한·독 양국의 정치, 경제, 사회적 현안>에서 김황식 전 국무총리는 정치 상황으로는 4 월에 치러진 총선 결과와 앞으로의 대선 전망을 소개했으며, 외교 안보 상황으로는 한반도 비핵화 노력의 현황과 한일관계, 경제 상황으로는 코로나 사태에 대한 정부의 대책을 소개했으며, 사회적 현안으로 저출산, 기후환경문제, 사회 갈등양상을 제시하였다. 테오 쾰머 전 한독포럼 공동의장 겸 디 사이트 대기자는 통일 30 주년을 맞이한 독일 통일을 힘들었지만 성공적인 미완의 프로세스로 규정하고, 독일의 코로나 상황이 비교적 양호했다고 평가하면서 리더십 교체를 맞이하게 될 독일의 정치 상황을 설명하였다. 김황식 전 총리는 코로나 위기 속 이동, 여행에 관한 질문에 대해서 한국 정부가 방역과 경제의 조화를 정책 목표로 수행했음을 설명하면서 다른 국가들과의 패스트트랙 추진 가능성을 긍정적으로 평가하였다. 테오 쾰머 대기자는 다자주의 약화, 포퓰리즘 증가, 보호주의 강화라는 국제 정치 추세에 대한 유럽과 독일의 역할에 관한 질문에 대해서 세계 정치에서 유럽의 주권이 가지는 중요성을 강조하면서 유럽이 미중 갈등에 휩싸이지 않고 독일과 프랑스의 협력을 바탕으로 유럽의 세계 정책을 펼칠 것으로 전망하였다.

In der 1. Plenarsitzung wurde "Die aktuelle politische, wirtschaftliche und soziale Lage in beiden Ländern" behandelt. Zur politischen Lage stellte der Premierminister a.D. der Republik Korea Hwang-Sik Kim die Ergebnisse Parlamentswahlen im April dieses Jahres vor und wagte einen Ausblick auf die nächsten Präsidentschaftswahlen. Im außen- und sicherheitspolitischen Bereich wurden das Bestreben zur Denuklearisierung der koreanischen Halbinsel und die koreanisch-japanischen Beziehungen thematisiert. Zur wirtschaftlichen Situation wurden besonders die Maßnahmen der Regierung hinsichtlich der COVID-19 Krise vorgestellt. Als aktuelle soziale Herausforderungen wurden die niedrige Geburtenrate, Klima- und Umweltschutz und das sich verschärfende soziale Gefälle genannt. Theo Sommer ehemaliger Ko-Vorsitzender des Deutsch-Koreanischen Forums und Editor-at-Large der Wochenzeitung „Die Zeit“ betrachtete die dreißig Jahre der deutschen Wiedervereinigung als einen schwierigen, unvollendeten aber letztlich erfolgreichen Prozess. Er bewertete den Umgang mit der COVID-19 Krise in Deutschland als relativ gut und sprach zu den anstehenden Bundestagswahlen im kommenden Jahr in Deutschland. Im Hinblick zu Reisen und Austausch während der COVID-19 Krise erklärte Hwang-Sik Kim, dass sich die koreanische Regierung die Herstellung einer Balance zwischen Quarantänemaßnahmen und Wirtschaftsaustausch zum Ziel gesetzt hat und äußerte sich positiv zu Möglichkeit von „Fast-Track“ Initiativen mit anderen Ländern. Auf die Frage zur Rolle von Europa und Deutschland in der aktuellen weltpolitischen Lage, in welcher

der Multilateralismus geschwächt und Populismus sowie Protektionismus stärker geworden seien, betonte Theo Sommer die Wichtigkeit der Souveränität Europas um nicht in einen Konflikt zwischen USA und China hineingezogen zu werden. Er sah besonders die Zusammenarbeit zwischen Frankreich und Deutschland als Grundlage für die zukünftige europäische Außenpolitik.

세션 2 의 <한·독 양국의 코로나 사태 해결을 위한 노력 – 국제 협력의 필요성>에서 손명세 교수는 한국이 '방역공동체주의 체계'로 구분되면서 COVID-19 대응을 신속하고 원활하게 진행하는데 성공한 국가가 되었는데 이는 지난 2015 년 발생한 MERS 사태를 겪은 후 국제보건규칙(International Health Regulation, 이하 IHR)을 철저히 준수하였고, 신속하고 광범위한 검사와 격리, 추적조사 및 다양한 차원의 고강도 사회적 거리두기를 통해 확진자의 증가추세를 급격히 낮추었기 때문이라고 설명하였다. 하이케 베렌스 독일연방의회 세계보건 소위원회 의장 겸 독한의원친선협회 부회장도 방역 성공이 문화적 접근에 힘입은 것으로 마스크가 수용된 과정을 예시하였으며, 열린 사회에서 투명한 정보 제공과 글로벌 다자간 체제 유지의 필요성을 주장하면서 효율적 글로벌 보건 거버넌스 구축에서 독일과 한국이 중요한 협력 파트너라는 사실을 강조하였다. 발표 후 독일 방역정책에서 있었던 실수와 한국 방역정책에서 입국시 자가격리 면제 대상을 확대해야 한다는 의견이 있었다. 대만을 국제 상담 프로세스에 포함시켜야 하는 필요성에 대한 질문이 있었으며, 독일과 한국에서 있었던 외국인에 대한 공격 사례에 대한 질문이 있었다. 이 질문에 대한 답변으로, 대만이 코로나에 대한 합리적 대처를 하였으나 대만의 문제는 보건 이슈를 넘어서는 정치적 성격을 갖고 있다라는 의견이 있었다. 또한, 외국인 공격에 대한 이슈와 개인 정보 법률체계가 중요성을 가진다는 논의가 있었다. 마지막으로, 위기 대처가 인종 차별로 이어지지 않도록 주의해야 하며, 대만이 세계보건기구의 정회원이 아니지만, 독일과 협력하고 있다는 사실도 이야기 되었다. 이와 더불어, 독일의 데이터 보호법이 한국과 다르기 때문에 한국식의 대처가 불가했다라는 추가적인 의견이 있었다.

In der 2. Plenarsitzung wurde das Thema "Die Bewältigung der Corona-Pandemie in Korea und Deutschland – Notwendigkeit der internationalen Zusammenarbeit" behandelt. Professor Myongsei Sohn erklärte, dass Korea schnell ein öffentliches Quarantänesystem zur Bekämpfung der COVID-19 Pandemie einrichten konnte, weil die IHR Bestimmungen (International Health Regulation), die bereits 2015 nach dem Ausbruch von MERS eingeführt worden waren, streng eingehalten wurden. Test- und Quarantänemaßnahmen sowie Kontaktverfolgungen und Abstandsregelungen für soziale Kontakte wurden ebenfalls unter strenger Aufsicht implementiert, wodurch die Zahl der Neuinfektionen drastisch reduziert werden konnte. Heike Baehrens, Mitglied des Deutschen Bundestages, Vorsitzende des Unterausschusses Globale Gesundheit des Deutschen Bundestages und Stellvertretende

Vorsitzende der Deutsch-Koreanischen Parlamentariergruppe merkte an, dass die kulturelle Akzeptanz gegenüber dem Tragen von Masken und die transparente Nutzung von persönlichen Daten in einer offenen Gesellschaft ebenso wesentlich zum Erfolg der Maßnahmen in Korea beigetragen haben. Sie betonte die Notwendigkeit eines globalen multilateralen Systems, aber ebenso, dass die Partnerschaft zwischen Deutschland und Korea von großer Bedeutung für die Errichtung einer effektiven globalen Gesundheitsverwaltung sei. Nach den Vorträgen wurden Probleme bei den Quarantänemaßnahmen in Deutschland sowie Erweiterungen der Befreiung von der 14-tägigen Quarantäne bei der Einreise nach Korea diskutiert. Weitere Fragen thematisierten die Berücksichtigung Taiwans in internationalen Debatten und ausländerfeindlicher Vorfälle in Deutschland. Die Maßnahmen zur Bekämpfung von COVID-19 in Taiwan wurden als positiv bewertet, jedoch gehe die Berücksichtigung Taiwans in internationalen Debatten über rein gesundheitspolitische Fragen hinaus. Es wurde auch erwähnt, dass Deutschland bereits Kooperationen mit Taiwan eingeleitet hat, obwohl Taiwan kein Mitglied der Weltgesundheitsorganisation ist. Weiterhin wurde betont, dass die Maßnahmen zur Bewältigung der COVID-19 Krise nicht zu Diskrimination oder rassistischen Einstellungen führen dürfen. Letztlich wurde noch angemerkt, dass es aufgrund der unterschiedlichen Datenschutzgesetze in Deutschland nicht möglich sei wie auf dieselbe Art wie in Korea gegen die Ausbreitung der Pandemie vorzugehen.

세션 3 의 <제 2 차 세계대전 종전 75 년 – 한국전쟁 70 년: 통일 독일과 분단 한국의 기억>에서 카타리나 란트그라프 독일연방의회 의원 겸 독한의원친선협회장은 기억문화가 억제되었던 동독에서의 경험으로 인해 오늘날에도 많은 동독인들이 뿌리가 없다고 느끼는 점을 설명하였다. 독일의 젊은 세대가 희생자를 추모하는 기억의 문화에 관심을 갖고 구세대와 소통해야 할 필요성을 지적하였다. 운영관 전 외교통상부 장관은 빌리 브란트 총리의 동방정책과 헬무트 콜 총리의 통일 외교가 독일 통일을 가능케 했음을 지적하면서 한국에서 화해협력 정책이 부딪히는 어려움을 설명하면서 미국 대선 결과에 따른 전망을 제시하였다. 발표 후 토론에서는 독일에서도 동방정책이 당시에 많은 어려움을 겪었음을 지적하면서 한국의 화해협력 정책에 대해 독일이 지지해야 한다는 주장이 있었다. 또한, 서독인들이 동독인을 잊지 않고 항상 동독인을 위해 노력했던 점이 중요하며 고통을 겪는 사람들에게 도움을 줄 마음이 있다는 신호를 전하는 것이 필요함을 강조하는 의견이 있었다. 미국 대선 결과에 따른 세계 질서 변화에 대해서 현재 국제 정치 혼란의 밑바닥에 1980 년대 도입된 신자유주의의 영향이 있으며, 바이든 당선 시 북한문제를 다룰 틈이 없는 상황에 북한의 도발에 따른 한반도 정세 불안의 가능성을 전망하였다.

In der 3. Plenarsitzung wurde "75 Jahre Ende des 2. Weltkrieges – 70 Jahre Beginn des Koreakrieges: Erinnerungskultur im vereinten Deutschland und im geteilten Korea" behandelt.

Katharina Landgraf, Mitglied des Deutschen Bundestages und Vorsitzende der Deutsch-Koreanischen Parlamentariergruppe, erläuterte, dass durch die Unterdrückung einer Erinnerungskultur in der ehemaligen DDR auch heute noch viele Ostdeutsche empfinden, dass sie keine eigenen Wurzeln haben. Sie wies darauf hin, dass es für die jüngere Generation wichtig sei, sich für die Erinnerungskultur des Gedenkens an die Opfer zu interessieren und mit den älteren Generationen zu kommunizieren. Professor Young-Kwan Yoon, ehemaliger Minister für auswärtige Angelegenheiten und Handel, erläuterte, dass es die Ostpolitik des Bundeskanzlers Willy Brandt und die Wiedervereinigungspolitik des Bundeskanzlers Helmut Kohl waren die deutsche Wiedervereinigung möglich gemacht haben. Danach wies er auf die vielen Hindernisse in der koreanischen Versöhnungspolitik hin und gab einen Ausblick auf die Folgen der bevorstehenden Präsidentschaftswahlen in den USA. In der Diskussion nach den Vorträgen wurde darauf hingewiesen, dass es in Deutschland damals auch viele Probleme hinsichtlich der Ostpolitik gab und gefordert, dass Deutschland die Versöhnungspolitik Koreas mitunterstützen sollte. Weiterhin wurde angemerkt, dass es ebenso sehr wichtig war, dass die Westdeutschen immer an die Ostdeutschen gedacht und sich stets bemüht haben ihnen zu helfen. Auf die Frage, wie sich die Weltordnung nach den Präsidentschaftswahlen in den USA verändern würde, lautete eine Antwort, dass aufgrund des „Neoliberalismus“ der 80er Jahre Chaos entstanden sei. Im Falle von einem Sieg durch Biden könnte Nordkorea die Situation zur Provokation nutzen, wodurch wieder Unsicherheit auf der koreanischen Halbinsel entstehen würde.

한독주니어 스페셜 포럼 소감으로 한국의 이민주 대표와 독일의 벤 판 트렉 대표는 '청년 실업과 공정성', '민주시민교육', '코로나: 국제협력', '포퓰리즘의 부상', '부동산 정책과 청년주거안정' 주제를 가지고 진행된 포럼의 논의 내용을 보고하면서 한국과 독일의 젊은 세대들이 국제적인 소통의 중요성에 공감하였음을 밝혔다.

Die Ergebnisse des Deutsch-Koreanischen Juniorsonderforums wurden von der koreanischen Referentin Minju Lee und dem deutschen Referenten Ben van Treek vorgetragen. Als Themen wurden „Jugendarbeitslosigkeit und Fairness“, „Demokratische Bildung“ und „COVID 19: Internationale Zusammenarbeit“, „Der Aufstieg des Populismus“, sowie „Immobilienpolitik und bezahlbares Wohnen für die jüngere Generation“ behandelt. Durch die Gespräche während des Sonderforums wurde die Wichtigkeit der internationalen Kommunikation der jungen Generation bestätigt.

폐회사로 코쾅 공동의장과 김영진 공동의장은 온라인으로 포럼이 성공적으로 진행된 사실에 공감하면서 감사의 뜻을 표하고 내년엔 한국에서 만날 것을 기약하였다.

In den Abschlussreden der Ko-Vorsitzenden Hartmut Koschyk und Young-Jin Kim wurde das Online Sonderforum als erfolgreich bewertet. Sie bedankten sich bei allen TeilnehmerInnen und versprachen sich nächstes Jahr in Korea wieder zu sehen.

작성자: 서우석 서울시립대 교수

Verfasser: U-Seok Seo, Professor, University of Seoul